



Reformierte Kirchgemeinde
Wichtrach

Kiesen Oppligen Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Die Corona-Pandemie erfordert, dass unsere Anlässe laufend den neuen Massnahmen angepasst werden müssen. Ueber Programmänderungen oder Absagen werden Sie auf unserer Homepage oder im Anzeiger informiert.

Gottesdienst

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Christian Galli und Martin von Niederhäusern, Orgel.

Heiligabend, 24. Dezember, 22.15 Uhr
Christnachtfeier mit Pfarrer Christian Galli, Vicente Ferrera, Oboe und Olga Kocher, Orgel.

Sonntag, 13. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Christian Galli und Olga Kocher, Orgel.

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder und Caroline Marti, Orgel.

Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr
Musik-Matinée mit Olga Kocher, Orgel; Anita Hassler, Cello und Vicente Ferrera, Oboe.

Silvester, 31. Dezember, 17 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Ruth Steinmann, Daniel Chmelik, Saxophon und Olga Kocher, Orgel.

Heiligabend, 24. Dezember, 17 Uhr
Gottedienst für Klein und Gross mit Pfarrerin Christine Bär-Zehnder, dem Weihnachtssingspiel und der KiK-Band, unter Leitung von Marlis Tschanz. Die Feier findet im Freien bei der Kirche statt.

Taufdaten Dezember 2020 bis Februar 2021
Dezember: 6. und 13.12.
Januar: 10., 17. und 24.
Februar: 28.

Monatsagenda

Lichtmomente im Advent
4., 11. und 18. Dezember jeweils 17.30 Uhr in der Kirche

→ Hinweis

Frauenlesegruppe
4. Dezember, 14 Uhr im Stöckli

Musik-Matinée
Sonntag, 20. Dezember, 10 Uhr in der Kirche Wichtrach mit Olga Kocher, Orgel; Anita Hassler, Cello und Vicente Ferrera, Oboe

Gschichtezmittag
Wichtrach: jeden Donnerstag, ausser während den Schulferien
Oppligen: 10. Dezember

Kirchenchor
Bis Ende Jahr finden keine Kirchenchorproben statt

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Wichtrach und Oppligen:
Aktuell findet kein Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren statt.

Öffnungszeiten Sekretariat über die Feiertage
Montag bis Donnerstag, 21. bis 24. Dezember 2020
Montag und Dienstag, 28. und 29. Dezember 2020
Montag und Dienstag, 4. und 5. Januar 2021
jeweils 7.30–11.30 Uhr

Chronik

Taufen

24. Oktober:
Louisa Yael Meister,
Niesenstrasse 8, Wichtrach.

25. Oktober:
Aimy Baumgartner,
Tägertschistrasse 1, Wichtrach.
Rafael Bieri,
Seilereistrasse 24, Wichtrach.

Trauungen

17. Oktober in Interlaken:
Marlies Kübli und Benjamin Steiner,
Lerchenweg 5, Wichtrach.

24. Oktober in Thun:
Medea Salzmann und Eugen Meister, Niesenstrasse 8, Wichtrach.

Beerdigung

12. November:
Klaus Viëtor,
28. November 1927–27. Oktober 2020,
wohnhaft gewesen am
Fuhrenweg 17, Wichtrach.

Kontakte

Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:
Pfarrerin Christine Bär-Zehnder
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
christine.baer@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Süd:
Pfarrer Christian Galli
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
christian.galli@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Nord:
Pfarrerin Ruth Steinmann
Büro: Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach
031 781 38 49
ruth.steinmann@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Kirchstrasse 10 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch

Im Blick

Zum Advent

noch ziehen wir mühsam
hinter uns her
termine pflichten ängste
beladen und unerlöst

doch die im finstern wandeln
sehen ein grosses licht
die ihre augen öffnen
werden den neuen schein
in ihren herzen spüren

wir können ihm entgegenziehen
aus: **Der andere Advent 2015**



Ein Wort zum Mitnehmen

Unsere Sache ist es, den Funken des Lichts festzuhalten,
der aus dem Leben überall hervorbricht, wo die Ewigkeit die Zeit berührt.
Friedrich Schiller

Personelles

Abschied von Vreni und Reto Tschanz

Im Januar 2013 haben Vreni und Reto Tschanz die Aufgabe der Hauswartung von Stöckli und Kirchgemeindehaus übernommen. Dass es für sie weit mehr war als einfach ein «Job», wurde sofort spürbar. Vreni bereicherte manchen Begegnungsnachmittag und manches Kirchenapéro oder Osterzorg mit ihren Backkünsten und die Häuser waren passend zur Jahreszeit liebevoll geschmückt. Reto war jederzeit hilfreich zur Stelle, wenn «Not am Manne war». Sein handwerkliches

Können und das aktive Mitdenken, bei allem, was die beiden Häuser betraf, waren ein grosser Gewinn. Beide haben mit ihrem Engagement und viel Herzblut dazu beigetragen, dass unsere Kirchgemeinde als ein gastfreundlicher Ort erlebt werden kann. Dafür und für ihren grossen Einsatz all die Jahre gebührt ihnen ein ganz grosses Dankeschön!

Liebes Vreni, lieber Reto,
für eure geplante Auszeit
wünschen wir euch, dass in
Erfüllung gehen kann, was ihr

Die Nachfolge als Hauswart wird ab dem neuen Jahr Markus Stäger, Wichtrach aufnehmen. Vorstellen wird er sich im Januar reformiert.

Und ausserdem

HEKS-Sammlung 2020

Der Hauspflegedienst ist für uns ein Segen»
Im Fokus der diesjährigen Sammelkampagne steht die kirchliche Zusammenarbeit von HEKS in Rumänien. Das Land erlebt seit Jahren eine starke Abwanderung der jüngeren Generationen vom Land in die grossen Städte oder ins europäische Ausland. In den Dörfern bleiben vor allem ältere und kranke Menschen zurück, ohne Unterstützung ihrer Familienangehörigen, ohne funktionierendes staatliches Gesundheitssystem und mit einer minimalen Rente. Doch wer ist für sie da, wenn sie in eine gesundheitliche oder soziale Notlage geraten und auf medizinische Versorgung sowie auf pflegerische Unterstützung angewiesen sind?

Bild: Maria und Ioan aus Rumänien



Zusammen mit der ungarisch-reformierten Kirche Siebenbürgen hat HEKS die Stiftung DIAKONIA aufgebaut. 120 Pflegefachfrauen betreuen 15'000 Menschen in deren Zuhause. **«Ich bin stolz auf mein Team und sehe jeden Tag, wie wichtig unsere Arbeit ist»,** sagt Teamleiterin Tünde Ferenczi. **Vielen Dank, wenn Sie mit Ihrer Spende die Arbeit der Frauen mittragen!** Mehr Infos und einen Einzahlungsschein finden Sie im beiliegenden Prospekt oder auf www.heks.ch.

Anlässe

Lichtmomente im Advent

Freitag, 4., 11. und 18. Dezember, 17.30–18 Uhr, Kirche Wichtrach



Aus Alltag und Dunkelheit eintreten in die Kirche, eintauchen in das Licht vieler Kerzen. Musik und Worte hören, in der Stille zu sich kommen, in Gemeinschaft mit anderen ein Licht anzünden. Alle sind herzlich eingeladen! **AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH: OLGA KOCHER, MARTIN VON NIEDERHÄUSERN, GABRIELA UND THEO GEISSBÜHLER (MUSIK) UND DAS PFARRETEAM**

euch davon erhofft und auf eurem weiteren Weg viel Kraft und von Herzen alles Gute!
Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam

Treffpunkt Kirche

4 Fragen an

Nicole Joos
Wichtrach



Wofür kannst du dich begeistern?
Für das Schöne, besonders in der Natur, die Farben, die Vielfalt, unsere wunderschöne Birke im Garten... Für die schönen Momente mit Freunden, in der Familie. Es muss nichts Grosses sein, auch im Kleinen lässt sich viel Schönes finden.

Was bewegt dich zur Zeit?
Dass ich mir nahe Menschen, die gesundheitlich oder sonst an Grenzen kommen, nicht so begleiten kann, wie ich möchte – weil ich sie nicht gefährden darf. Mir fehlt die Nähe, um ihnen Kraft geben zu können! Corona spaltet und isoliert und das Verbot, sich nahe zu kommen, ruft so viel Elend hervor.

Woran glaubst du?
Ich halte mich am Guten fest! Ich glaube an das Positive im Menschen und dass sich in allem ein Sinn finden lässt. Wenn ich positiv eingestellt bin, geht alles leichter. Auch in schwierigen Situationen versuche ich, das Beste zu sehen.

Dein letzter Kirchaufsteller?
Immer wieder zu erleben, wie unsere Kinder mit Freude in der KiK-Band mitmachen, zum Beispiel beim Weihnachtssingspiel oder beim Fiire mit de Chliine. Dass da Alt und Jung miteinander verbunden sind und Kirche Raum gibt für alle. Seither gehört für uns auch der Besuch des Gottesdienstes für Klein und Gross an Heiligabend zu Weihnachten dazu.

Das Fiire mit de Chliine, die Bootswoche, das Gschichtezmittag haben für unsere Kinder und für uns als Familie unvergessliche Momente gebracht.

Editorial

Nicole Schultz Schibler
Pfarrerin Uetendorf



Weihnachtszeit 2020

Ich würde Ihnen jetzt gerne etwas Schönes und Besinnliches schreiben – von der schönen Adventszeit, der weihnachtlichen Stimmung, von freudigen, geselligen Anlässen und Begegnungen, die wir Ihnen als Kirche bieten, von der weihnachtlichen Freude, die in dieser Zeit unsere Herzen erfüllt. Ich würde gerne erbauliche Worte verwenden, die dazu einladen, diese Zeit ganz bewusst zu geniessen.

Stattdessen sitze ich jetzt hinter meinem Computer und bin ratlos. Was soll ich Ihnen bloss schreiben, jetzt, Ende Oktober? (Der Abgabetermin für die Texte der Gemeindeseite ist jeweils einen Monat im Voraus). In den letzten Tagen wurden die neuesten Massnahmen zur Bekämpfung der Pandemie vorgestellt. Niemand weiss momentan, was im Dezember gelten wird. Wird die strenge Regelung des Kantons (Versammlungen nur bis 15 Personen) beibehalten? Oder werden Zusammenkünfte bis 50 Personen möglich sein? Oder müssen die Massnahmen gar verschärft werden? Auf diese Fragen gibt es heute keine Antworten. Wenn Sie diese Zeilen le-

sen werden, wissen Sie sicher schon mehr. Aber wie soll ich Ihnen jetzt, einen Monat im Voraus, etwas Schönes, Besinnliches schreiben?

Klar ist: Diese Weihnachtszeit wird anders sein als in anderen Jahren. Sie wird von Einschränkungen und Verzichten geprägt sein. Die Geselligkeit, die vielen Zusammenkünfte, das gemeinsame Feiern wird teilweise gar nicht oder nur in eingeschränkter Form möglich sein. Von vielen geplanten Veranstaltungen ist nicht sicher, ob sie tatsächlich stattfinden werden. Mit dieser Situation müssen wir leben, und je eher wir sie als unabänderlich akzeptieren, desto besser werden wir damit umgehen können.

Wir müssen uns also auf eine Weihnachtszeit einstellen, die anders sein wird als gewohnt.

Doch was können wir tun, wenn viele von unseren lieb gewonnenen Traditionen dieses Jahr nicht möglich sein werden? Wie können wir Advent und Weihnachten feiern ohne Samichlausbesuch für die Kinder? Ohne Weihnachtsfeiern in der Firma und im Verein? Kein unbeschwerter

Einkaufsbummel, kein Adventssingen in vollbesetzten Kirchen, kein Chorkonzert in der Stadtkirche, kein Festessen im Kreise der Grossfamilie... Man muss kein Prophet sein, um vorauszu sehen, dass solche Anlässe dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden werden.

Was also bleibt uns noch von Advent und Weihnachten unter Corona-Bedingungen?

Die Antwort lautet: Sehr viel! Wir Kirchgemeinden geben uns alle erdenkliche Mühe, um Ihnen so viel wie möglich zu bieten. Mit viel Kreativität suchen wir nach anderen Formen, um mit Ihnen Advent und Weihnachten feiern zu können. Wir möchten niemand allein lassen in dieser Zeit, darum suchen wir nach Wegen, wenigstens etwas Geselligkeit und Begegnung zu ermöglichen. Wir sind gerade jetzt für Sie da: Sie können sich bei unseren Pfarrämtern melden und finden ein offenes Ohr.

Und auch Sie selber können vieles tun, um diese Zeit weihnachtlich zu gestalten.

Denn Advent und Weihnachten ist mehr als Weihnachtsfeiern, Konzerte und Festessen. Es sind schöne Traditionen, aber notfalls können wir darauf verzichten, ohne den wahren Sinn von Weihnachten zu beschädigen. Denn die Botschaft lautet: Gott ist Mensch geworden und kam auf diese Erde, um unter uns zu leben. Gott kam hinein in die Not der Welt, in einfache und armselige Verhältnisse, um das Schicksal der Menschen zu teilen. Durch das Kind in der Krippe sandte uns Gott die Botschaft: Eine heilvolle Welt voller Frieden ist möglich. Dieses Kind ist schon der Vorbote davon.

In der heiligen Nacht geschah etwas, das wir nur als Wunder und Geheimnis bezeichnen können. Dieses Wunder, dieses Geheimnis kann uns niemand nehmen. Der weihnachtliche Frieden soll in unsere Herzen einziehen – auch und gerade jetzt in diesem besonderen Winter. Vielleicht sind wir in diesem Jahr gezwungen, uns auf das Wesentliche von Weihnachten zu besinnen, das Fest «abzuspecken» und zu «entledigen» von so manchem Ballast, der sich im Laufe der Jahrhunderte an-

gesammelt hat. Und vielleicht ist das nicht einmal die schlechteste Variante, Weihnachten zu feiern.

Seien Sie also kreativ und flexibel, um Advent und Weihnachten neu zu entdecken. Und: Passen Sie gut auf sich auf, sorgen Sie für Ihr Wohlbefinden, achten Sie auf Ihre Mitmenschen und pflegen Sie herzliche und hilfreiche Kontakte im kleinen Kreis oder am Telefon.

Ich bin sicher: So kann das weihnachtliche Licht auch dieses Jahr in unsere Herzen einkehren.

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Heiligabend und Weihnachten feiern wir auch dieses Jahr gemeinsam. Aktuelle Infos: www.kirchdorf.ch > S. 16

Thierachern: Begegnungsräume: Treffs im kleinen Kreis und offene Kirchen > S. 17

Wichtrach: Lichtmomente im Advent – Eintauchen in das Licht vieler Kerzen > S. 18



Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

Gemeinde

Gemeinsames Mittagessen im Bären, Freitag, 4. Dezember, 12.00–13.30 Uhr.
Eine gemütliche ungezwungene Möglichkeit sich gemeinsam für das Wochenende zu stärken und sich gesellig auszutauschen über «Gott und die Welt». Gasthof Bären Gerzensee, Dorfstrasse 9, 3115 Gerzensee. Uns erwartet wieder ein feines, saisongerechtes Mittagessen. Anmeldung beim Restaurant «Bären» bis am Freitag, 9.00 Uhr (031 781 14 21)

Aktiv50+

Leider kann «Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung» momentan keine Wanderungen, Besichtigungen oder sonstige Ausflüge unternehmen. Sobald sich die Situation normalisiert, werden wir wieder auf Wanderschaft gehen, ebenfalls werden die Ausflüge wieder

ausgeschrieben. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft. Gerold Hess, Tel. 031 781 20 36, E-Mail: geroldhess@bluewin.ch

Mittwochstreff

Coronabedingt muss die lieb gewonnenen vorweihnachtliche Plätzlibackaktion angepasst werden. Sie dürfen sich auf eine Überraschung freuen!!

Kirchliche Handlungen

Abdankungen

26.10.2020
• Liseli Augstburger-Gfeller Rütigässli 6, 3115 Gerzensee

27.10.2020
• Bertha Frieda Nussbaum-Urfer Weissensteinstr. 33, 3045 Meikirch

Sprecher Kirchgemeinderat:
Hans-Martin Kaiser, Sädelstrasse 19, 3115 Gerzensee, 031 781 25 33

Kontakte

Pfarramt Gerzensee / Redaktion
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, 031 781 39 69, stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

Geplante gottesdienstliche Veranstaltungen

Achtung: Die aktuelle corona-bedingte Pandemiesituation zwingt uns allen besondere Massnahmen auf. Das betrifft sowohl das private als auch das öffentliche Leben. Kein Bereich bleibt davon verschont. Aber Vorsicht und Rücksichtnahme sind geboten. Wir wissen, dass das für uns alle auch mit schmerzhaften Veränderungen und Verzicht einhergeht.

Darum folgende Bitte: Bitte informieren Sie sich aus der Tagespresse und auf der Homepage: www.kirchegerzensee.ch über die aktuellsten Entwicklungen und Entscheidungen! **Gemeinsames Erzählen, Vorlesen, Beten, Musizieren und Singen hilft und gelingt auch im häuslich-familiären Kreis:** Pfarrer Stefan Werdelis bereitet unterstützendes Material für eine häusliche Weihnachtsfeier vor und wird dieses auf der Homepage: www.kirchegerzensee.ch zur Verfügung stellen. **Not macht erfinderisch...** Wohlwissend, dass es für bestimmte Veranstaltungen und lieb gewonnenen Gewohnheiten und Traditionen keinen adäquaten Ersatz gibt, sind wir dabei, Unterstützungsangebote im seelsorgerischen und liturgischen Bereich vorzubereiten. **Besuche und Begegnungen helfen:** Fühlen Sie sich einsam? – Kennen Sie jemanden, der sich einsam fühlt und der von Ihnen «coronabedingt» nicht in gewohnter Weise besucht und durch Nähe versorgt werden kann? – Wenden Sie sich vertrauensvoll an Pfr. Stefan Werdelis – er wird mit der Gemeinde zusammen nach einer zeitnahen Lösung und Zuwendung suchen! Wer gut zu Fuss ist, darf sich auch gerne mit Pfarrer Werdelis zu einem Spaziergang unter dem Stichwort «walk & talk» verabreden. Die frische Luft ist ein

probater Feind des Virus und die Bewegung ein inspirierender Freund der Gedanken! **Mögliche Versuche mit digitalen online-Angeboten:** Falls «live-Events» weiterhin nicht oder nur stark eingeschränkt angeboten werden können, werden wir auch weiterhin die Möglichkeiten von online-Angeboten ausloten.

Gottesdienste

Sonntag, 6. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Gerzensee: Gottesdienst zum 2. Advent, Pfr. Stefan Werdelis, Organistin Barbara Küenzi, Kirchenkaffee, 10.30 Uhr Kirchgemeindeversammlung in der Kirche

Donnerstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Gerzensee: Gottesdienst zu Heilig Abend, Weihnachtsspiel, Pfr. Stefan Werdelis und Team, Organistin Barbara Küenzi / Anna Küenzi (Fagott)

Donnerstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Kirche Gerzensee: Meditative Andacht zur Heiligen Nacht – Pfr. Stefan Werdelis und Team

Freitag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Gerzensee: Gottesdienst zu Weihnachten, Pfr. Stefan Werdelis, Damaris Di Bennardo (Orgel), Markus Imhof (Saxophon)

Donnerstag, 31. Dezember, 18.30 Uhr, Kirche Gerzensee: Abendandacht zum Altjahresabend mit meditativem – liturgischen Jahresrückblick mit Pfr. Stefan Werdelis und Team

Freitag, 1. Januar 2021, 9.30 Uhr, Kirche Gerzensee: Neujahrsgottesdienst, Pfr. Stefan Werdelis, Musikgesellschaft, Apéro

Hohe Geburtstage im Dezember:

- 05.12. Adelheid Uebersax-Schranz (87.), Trockenmaadweg 7
- 09.12. Ernst Walter Kormann-Stähli (85.) Untere Kirchenzelg 37
- 11.12. Anne Jenny Marie Lucie Engeli-Méroc, (78.) Dorfstrasse 4 B
- 11.12. Walter Marti (83.), Untere Kirchenzelg 1
- 16.12. Robert Wytttenbach-Zbinden (95.), Spielgasse 5
- 19.12. Fritz Scheidegger-Krebs (76.), Schützenfahrstrasse 30
- 21.12. Marie Winnewieser-Wiedmer (90.), Spielgasse 4
- 24.12. Alfred Zysset (77.), Thalgutstrasse 13

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren vor Herzen!

Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe
Donnerstag, 03. Dezember
09.00 Uhr im Kornhaus
Donnerstag, 17. Dezember
09.00 Uhr im Kornhaus
Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern – 0 bis ca. 5-jährig
Zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni.

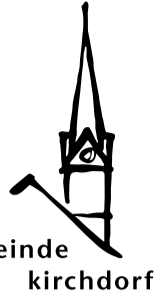
KUW 9/Konfirmandinnen:
jeweils donnerstags,
19.30–21.00 Uhr im Pfarrhaus
KUW 8:

Ab Freitag, 27. November, 18.45–21.30 Uhr Kornhaus, jeweils freitags
Jungchar
Alle zwei Wochen während der Schulzeit für Kinder und Jugendliche von der 1.–8. Klasse in altersgetrennten Gruppen, Infos: www.jungchar-kirchdorf.ch, Leitung: Jana Glauser, 079 528 82 99

Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg

www.kirchdorf.ch



kirchgemeinde
kirchdorf

Bei allen Anlässen gelten die aktuellen BAG-Richtlinien. Über die Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen können Sie sich jederzeit auf der Homepage www.kirchdorf.ch informieren.

Monatsagenda

Sonntagschule

Werktagssonntagschule Uttigen
Freitag, 11. Dezember
um 14 Uhr im KGH Uttigen

Kirchliche Unterweisung (=KUW)

Es gelten die aktuellen BAG-Richtlinien zum Zeitpunkt der Kursdurchführung.

KUW 6.–8. Klassen Wahlfachkurse
WfK Stop Mobbing, Samstag, 5.12.
8.30 Uhr im KGH Uttigen
WfK Kirchenturm, Samstag, 19.12.
8.30 Uhr Treffpunkt bei der Kirche

KUW 9. Klassen Kirchdorf und Uttigen

Das alljährliche Spaghettiesen kann leider nicht stattfinden. Infos betr. das JULA'2021 folgen.

Jungschar KiUt

Samstag, 05. Dezember und
19. Dezember
(Jungscharweihnachten)
Aktuelle Infos auf
www.jungschar-kirchdorf.ch und
auf Instagram (@jungscharkiut)

Jugendtreff Oase

Die Oase bleibt bis auf weiteres geschlossen. Alle Neuigkeiten werden auf unserer Instagramseite (@oaseuttigen) mitgeteilt. Während den Ferien bleibt die Oase geschlossen. Erhoffte Wiedereröffnung am 15. Januar 2021

Kafi Rägeboge

Über die aktuelle Durchführung werden Sie von Christina Campolongo wöchentlich auf dem Laufenden gehalten.

Aktiv 50+ Gerzensee-Umgebung

Leider können wir im Moment keine Wanderungen, Besichtigungen oder sonstige Ausflüge unternehmen. Sobald als möglich werden wir jedoch wieder auf Wanderschaft gehen. Die Informationen erfolgen zu gegebener Zeit. Fragen/Auskünfte: Gerold Hess, T 031 781 20 36 oder 079 656 77 25, geroldhess@bluewin.ch

Meditationsgruppe

Infos bei Theres und Martin Glauser, T 033 345 65 01

Missionslimerchränzli

Limerchränzli-Weihnachte
Donnerstag, 10. Dezember
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorentreffen

Freitag, 4. Dezember
14 Uhr im Kornhaus Kirchdorf

Seniorenachmittag

Freitag, 18. Dezember, 14 Uhr im KGH
Wir feiern zusammen Weihnachten. Ob und in welcher Form die Seniorenweihnachten in diesem Jahr stattfinden kann, darüber werden Sie wöchentlich von Christina Campolongo informiert.

Gottesdienste

Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier mit Gesang,
Liturgie und Stille

Sonntag, 6. Dezember, 10 Uhr Kirche Kirchdorf

Gottesdienst zum 2. Advent
mit Pfrn. Véronique Ott
Der Auftritt des Jodlerchores Uttigen kann leider nicht stattfinden.

Freitag, 11. Dezember, 19 Uhr Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier mit Gesang,
Liturgie und Stille

Sonntag, 13. Dezember, 10 Uhr KGH Uttigen

Weihnachtsfeier zum 3. Advent
mit Pfrn. Véronique Ott

Montag, 14. Dezember, 20 Uhr Kirche Kirchdorf

Abendgebet

Mittwoch, 16. Dezember, 17 Uhr Kirche Kirchdorf

Fiire mit de Chliine, für Kinder zwischen 3 bis 6 Jahren in Begleitung

Freitag, 18. Dezember, 19 Uhr Kirche Kirchdorf

Taizé-Feier mit Gesang, Liturgie und Stille mit der Möglichkeit «sich salben zu lassen»

Donnerstag, 24. Dezember, 22.30 Uhr, Kirche Kirchdorf

Mitternachtsfeier voller Überraschungen. Aktuelle Infos beachten!!!
Organistin Meret Kammer, Liturgie und Predigt Pfr. Samuel Glauser

Freitag, 25. Dezember, 10 Uhr Kirche Kirchdorf

Weihnachtsfeier mit Abendmahl mit Pfr. Samuel Glauser

Donnerstag, 31. Dezember, 19 Uhr Kirche Kirchdorf

Besinnliche Jahresschlussfeier mit Abendmahl, mit Pfr. Samuel Glauser. Organistin Meret Kammer

Kontakte

Pfarrer Samuel Glauser
031 781 01 73, s.glauser@kirchdorf.ch

Pfarrerin Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

Präsidium:
Sandra Meister, 031 781 30 20
praesidium@kirchdorf.ch

Sozialdiakonie:
Christina Campolongo, 079 778 98 53
ch.campolongo@kirchdorf.ch

Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch

Verwaltung / Raumbelungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Zum Thema

Stille Nacht, Heilige Nacht



Bild: Jana Glauser

Liebe Leser und liebe Leserinnen

Und schon wieder ist sie da, die Vorweihnachtszeit ganz nah.

Zu diesem Anlass möchte ich Ihnen einige Zeilen des Gedichtes von Gerhard Mühle wiedergeben:

«Über die stille und heilige Nacht, da hab' ich mir oft schon Gedanken gemacht.
Doch komme ich dabei nur stets zu dem Ziel, von «Stille und heilig», da ist nicht mehr viel.
Denn was ist an Stille, und was noch an Frieden, uns heute auf diesem Erdball beschieden?
Früher da hat uns die heilige Nacht, im kältesten Winter noch Wärme gebracht.
Und gerne und oft träum' ich auch noch heut' von den Heimlichkeiten der Vorweihnachtszeit.
Mit einfachsten Mitteln verstanden die Alten, die Weihnachtszeit heiter und froh zu gestalten.
Ein Jedermann hatte das feste Bestreben dem Ander'n nur Freude und Liebe zu geben.
Ganz untätig war'n auch die Kinder nicht, sie lernten noch schnell ein Weihnachtsgedicht
und dazu dann auch noch ein ganz neues Lied, weil das Christkind doch alles hört und auch sieht.

Am Abend da sass dann zu dämmeriger Stunde, die ganze Familie in vertrauter Runde.
Man erzählte und hörte, man sang und man spielte und man wusste genau, was der Andere fühlte.
Man hatte noch für den Anderen Zeit und war innerlich für die Weihnacht bereit.
Man sass in der Küche und hat aus dem Herd das Zischen von Bratäpfeln wieder gehört.
Die Wohnzimmertür war seit langem schon zu, denn der Raum war für Kinder und Eltern tabu.
Die Tür wurde erst wieder aufgemacht am ersehnten Abend der heiligen Nacht.
Und riefen zur Christvesper abends die Glocken, dann blieb damals niemand zu Hause hocken.
Die heilige Nacht ohne Kirchengang? – Auf Ehre, das war was, was niemals gegangen wäre!
Man sah überm Altar den leuchtenden Stern und hörte die frohe Botschaft des Herrn.
Viel schöner und heller erschienen die Kerzen, sie strahlten hinein in geöffnete Herzen
und dazu erklangen, wie jedes Jahr wieder, die alten, innigen Weihnachtslieder.
Und ein ganz tiefer Frieden stellte sich ein, trat man hinaus in den Sternenschein.
Man war fest überzeugt: «Man war nicht verloren, denn Christus, der Heiland, war wieder geboren!»

Eine Bilderbuch-Weihnacht, so werdet Ihr sagen. Doch möcht' ich Euch dazu nur Folgendes fragen:
Habt Ihr noch die Zeit, Euch mit Euren Kleinen auch gemeinsam um einen Tisch zu vereinen?
Singt Ihr noch die Lieder der heiligen Nacht? Habt Ihr schon mal selber ein Spielzeug gemacht?
Eilt Ihr nicht ins Kaufhaus und sucht mit den Händen Geschenke, in längst schon durchwühlten Ständen?
Ihr sucht und Ihr hastet und seit ganz geschlaucht und Ihr kauft irgendetwas, was nie jemand braucht.
Doch das ist nicht wichtig, wichtig ist jetzt, dass man keinen vergisst, dass man keinen verletzt.
Ihr seid zwar erledigt und ehrlich gestresst, doch nun kann es kommen, das Weihnachtsfest.
Und es kommt auch wieder, das ist ja ganz klar, denn Weihnachten gibt es nun mal jedes Jahr.

Doch rufen die Glocken zur heiligen Nacht, dann wird nicht im Traum an die Kirche gedacht.
Was soll man denn da in die Kälte hinaus? Die Weihnacht holt man sich per Fernseh'n ins Haus.
Dann kommen die Kinder, sie stehen im Raum und schauen hinauf zu dem Plastikbaum. –
Zwar sieht man auch heut' auf den Tannenspitzen, immer noch goldene Lichter blitzen,
doch bei näherem Hinseh'n erkennt man schon bald, dieses Licht wärmt nicht, weil es künstlich und kalt.
Es blendet das Auge, es wärmt das Gesicht – Doch bis in die Herzen, da dringt es nicht!
Und so stehen die Kinder, verlegen und stumm, eine ganz kleine Weile wohl noch so herum.
Es wird nicht gesungen, kein Weihnachtsgedicht, auch die Weihnachtsgeschichte, – man hört sie nicht.
Der Kassettenrecorder, der Technik sei Dank, beliefert uns laut mit dem Weihnachtsgesang.
Doch das wird von allen fast gar nicht vernommen, man sieht erst, was so an Geschenken gekommen;
weiss man es dann, und man sieht diesen Haufen, dann ist auch die Weihnacht schon ziemlich gelaufen.
Ich hab eine Bitte, sie sei nicht verwehrt, auch ich möchte schreien, dass jeder sie hört:
Oh Herr, gib es noch einmal, gib Frieden auf Erden, und lass es noch einmal wie einst wieder werden!
Oh Herr, lass es uns nur noch einmal erfahren, was Du uns geschenkt hast vor zweitausend Jahren,
als Du die Erlösung, den Frieden gebracht! Oh Herr, gib «DIE STILLE, DIE HEILIGE NACHT!!!».

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne eine frohe Weihnachtszeit.

Mit herzlichen Grüßen Jana Glauser

Hinweise



Bild: Christiane Glauser

Erlös Herbstverkauf 2020

Wir (die Missionslimerfrauen) freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr, trotz Corona unseren Stand wieder vor der Käserei in Kirchdorf aufstellen konnten. Dank Ihnen konnten wir für Fr. 1'699.– Waren verkaufen. Dieses Geld kommt Projekten von mission-21 zu gute.
Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Spaghetti-Essen

Auf das traditionelle Spaghettiesen muss leider verzichtet werden

Projektchor für Mitternachtsfeier

Aktuelle Infos bekommen alle Mitwirkende per mail
Fragen/Auskunft beim Pfarramt
Samuel Glauser, 031 781 01 73

Chronik

Taufen

Am 18. Oktober, Gottesdienst in der Kirche Kirchdorf
• **Luisa Ava Aebersold**, Tochter der Jeanine und des Christian Aebersold-Siegenthaler

Am 1. November in der Kirche Kirchdorf

• **Mika Jampen**, Sohn der Rahel Christan und des Simon Jampen

Bestattungen

• **Marianne Buri**, Jahrgang 1976, ehem. Jaberg
• **Trudy Schneider-Spycher**, Jahrgang 1930, in Uttigen
• **Elisabeth Moser**, Jahrgang 1929, in Kirchdorf

Reformierte Kirchgemeinde Thierachern

Thierachern · Uebeschi · Uetendorf

www.kirche-thierachern.ch

Gottesdienste

SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

6. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. Stefan Wyss. Vital Julian Frey, Orgel.

6. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Gottesdienst mit Pfr. Andreas Schibler. Ruth Würsten, Orgel.

13. Dezember, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi: Gottesdienst zum 3. Advent mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Dominik Röglin, Klavier.

13. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Musikalischer Adventsgottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler und Simon Jenny, Gesang und Musik. Judith Brand, Orgel.

13. Dezember, 16 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: «Aues angers... Wiehnachte blibt!» Weihnachtsfeier mit den Kindern des Chinder- und Loopingträffs, dem Leitungsteam und Pfr. Stefan Wyss.

19. Dezember, 17 Uhr, Kirche Thierachern: Familien-Waldweihnacht mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Katechetin Nina Schertenleib. Wir beginnen um 17.00 Uhr in der Kirche Thierachern. *Mit Laternen und/oder Fackeln spazieren wir dann zum Weihnachtsbaum beim Brätliplatz im Haltenrainwald. Wer den Weg in den Wald nicht zu Fuss gehen kann, wird mit dem Auto gefahren. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, falls vorhanden, Laternen für den Spaziergang mitzubringen. Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Kirche statt.*

24. Dezember, 22 Uhr, Kirche Thierachern: Christnachtfeier mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Musikalische Mitwirkung: Astrid Pfarrer, Gesang und Dominik Röglin, Orgel.

24. Dezember, 22 Uhr, Kirche Uetendorf: Christnachtfeier mit Pfr. Andreas Schibler. Musikalische Mitwirkung: Erwin Messmer, Orgel und Gervasio Tarragona Valli, Klarinette.

25. Dezember, 10 Uhr, Kirche Thierachern: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Musikalische Mitwirkung: Muriel Affolter, Violine und Vital Julian Frey, Orgel.

25. Dezember, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Stefan Wyss. Musikalische Mitwirkung: Anna Städeli, Orgel und Adrian Städeli, Waldhorn.

31. Dezember, 17 Uhr, Kirche Thierachern: Gottesdienst zum Jahreswechsel mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Dominik Röglin, Orgel.

1. Januar 2021, 10 Uhr, Kirche Uetendorf: Neujahrgottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Dominik Röglin, Orgel.

WEITERE GOTTESDIENSTE:

4. Dezember, 16 Uhr, Kirche Thierachern: Fiire mit de Chliine. Details siehe Rubrik «Für Kinder und Jugendliche».



Bild: pixabay

Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung:
Uttigenstrasse 31, 3661 Uetendorf
033 345 42 94

Öffnungszeiten:

Montag	8 – 11 Uhr
Dienstag	14 – 16 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	8 – 11 Uhr
Freitag geschlossen	
oder nach telefonischer Vereinbarung	
In den Schulferien: Montag	8 – 11 Uhr

Präsident der Kirchgemeinde:
Stefan Wüthrich, 079 635 92 22
stefan.wuethrich@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Dorf/Berg:
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler
und Pfarrer Andreas Schibler
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch
andreas.schibler@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Uetendorf Allmend/Kandermatte:
Pfarrer Stefan Wyss, 033 345 46 66,
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
Pfarrerin Barbara Klopfenstein
033 345 11 15
barbara.klopfenstein@kirche-thierachern.ch

Kirche aktuell

Die hier aufgeführten Veranstaltungen sind provisorisch. Bitte informieren Sie sich im Anzeiger, auf der Website oder in unseren Schaukästen über die Durchführung und ob eine Anmeldung nötig ist.

Liebe Gemeinde,

In diesem Jahr ist alles etwas anders...

Wie auch immer: Uns ist es wichtig, für Sie da zu sein und Ihnen so viel wie möglich zu bieten. Bis Redaktionsschluss war noch unklar, welche Regeln für den Dezember gelten würden. Wir hoffen, dass wir die Veranstaltungen, die auf dieser Seite aufgeführt sind, auch wirklich durchführen können. Allenfalls werden wir für einige Anlässe nach anderen Möglichkeiten suchen, z.B. Durchführung in zwei Etappen oder Zusammenkünfte in kleineren Kreisen. Falls wir Veranstaltungen absagen müssen, bitten wir um Ihr Verständnis.

Informieren Sie sich bitte in jedem Fall im Anzeiger, auf der Website oder in unseren Schaukästen, bevor Sie eine Veranstaltung besuchen. Aufgrund der Unsicherheiten haben wir dieses Jahr darauf verzichtet, ein Adventsprogramm zu versenden. Sobald aber Weiteres bekannt ist, werden wir einen Flyer in alle Haushalte schicken, auf dem unser definitives Programm zu lesen sein wird.

Wir wünschen Ihnen, trotz allem, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Bild: pixabay

Begegnungsräume

Da zur Zeit leider viele Anlässe ausfallen müssen, bieten wir Ihnen folgende Alternativen für Begegnungsmöglichkeiten:

Treff für Gespräche, für Kaffee oder Tee

Dienstag von 9–11 Uhr im Albert Schweitzer-Saal
Mittwoch von 9–11 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
Donnerstag von 9–11 Uhr in der Pfruendschüür Thierachern
freies Kommen und Gehen

Offene Kirche unter der Woche

Unsere Kirchen sind täglich von 7–21 Uhr geöffnet.
Eine Pfarrerin oder ein Pfarrer ist anwesend:
Kirche Thierachern: Dienstag 16–17.30 Uhr
Kirche Uetendorf: Mittwoch von 16–17.30 Uhr

Für Kinder & Jugendliche

Fiire mit de Chliine

4. Dezember, 16 Uhr,
Kirche Thierachern
«Dr Wiehnachtsängu»
Feier für alle Kinder von 2 bis 7 Jahren. Anschliessend sind alle zu einem Zvieri in der Pfruendschüür eingeladen. Auskunft und Anmeldung bis am Vorabend:
Nina Schertenleib, Katechetin,
079 606 46 19 oder nina.schertenleib@kirche-thierachern.ch.

Chinderträff

jeden Freitag, 16.45 Uhr,
(4./11./18. Dezember) Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Loopingträff

jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr,
(4./11./18. Dezember)
Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
Auskunft: Béatrice Felder,
033 345 69 13. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Für Erwachsene



Frouezmorge

8. Dezember,
9–10.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
Das **Quintett Mille Fiori** spielt Sätze aus der Suite 3 von W.A. Mozart. Dazwischen liest Regula van Swigchem zwei Geschichten aus dem Büchlein «Vom Engel, der die Welt verwandeln wollte». Das Frouezmorge-Team lädt freundlich ein.
Auskunft: Regula van Swigchem,
033 345 12 77

Handarbeitskreis

Im Dezember kein Handarbeitskreis.

Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare zu ihrem hohen Geburtstag im reformiert. veröffentlicht. Ihnen möchten wir von Herzen zu Ihrem Geburtstag gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen. Im Dezember sind es:

in Thierachern

• 26. Dezember: Margrit Fahrni (80)

in Uetendorf

• 27. November: Bernhard Leubin (90)
• 8. Dezember: Hans Barben (85)
• 11. Dezember: Lisbeth Würsten (80)
• 17. Dezember: Walter Senn (80)
• 19. Dezember: Rosmarie Müller (85)
• 22. Dezember: Gisela Bertschi (92)
• 25. Dezember: Dora Greub (80)
• 27. Dezember: Verena Bürgin (80)
• 29. Dezember: Willi Kummer (91)
• 29. Dezember: Werner Böhlen (85)
• 31. Dezember: Margaritha Kräuchi (90)

Für Senioren

Dezemberwanderung

Im Dezember findet keine Wanderung statt.

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenkreis

Aufgrund der momentanen Situation und den Schutzmassnahmen des BAG haben wir uns entschlossen anstelle der Generationenweihnachten zwei Adventsnachmittage anzubieten:

Freitag, 11. Dezember und Dienstag, 15. Dezember jeweils um 14 Uhr in der Pfruendschüür

Wir freuen uns gemeinsam einen adventlichen Nachmittag mit einer besinnlichen Geschichte, guten Gesprächen und einen Zvieri zu erleben.

Anmeldung an Barbara Klopfenstein, 033 345 11 15. **Für den Anlass vom 11.12. bis am 8.12. Für den Anlass vom 15.12. bis am 12.12.**

UETENDORF

Seniorenachmittag

Dienstag, 1. Dezember, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend
«**Senioren-Adventsfeier mit Pfarrer Stefan Wyss**»
Alle Frauen und Männer ab 65 Jahren sind freundlich eingeladen. Frauenverein und Pfarrer freuen sich auf Ihren Besuch.

Seniorenmittagessen

Im Dezember findet kein Seniorenmittagessen statt.

Chronik

Taufen

• 4. Oktober: Elina Leonie Reusser, Allmendstr. 4, Uetendorf
• 10. Oktober: Marco Bruno Schild, Dorfstr. 5, Uetendorf
• 25. Oktober: Flavio Adamus, Blumensteinstr. 20, Thierachern
• 25. Oktober: Andrin Berger, Dorfstr. 80, Uetendorf

Trauung

• 3. Oktober: Manuel Niederöst und Karin Lanz, Uebeschi

Abdankungen

• 5. Oktober: Robert Eduard Durtschi-Kunz, Gibliz 390 F, Uetendorf (Jg. 1931)
• 9. Oktober: Peter Häberli-Nyffeler, Gwerdi 5, Uebeschi (Jg. 1957)
• 16. Oktober: Alice Kneubühl-Stähli, Hohlengasse 73, Uetendorf, zuletzt Auweg 67, Heimberg (Jg. 1931)
• 23. Oktober: Johann Zürcher-de Paoli, Postgässli 7, Seftigen (Jg. 1926)
• 29. Oktober: Verena Muri-Ryser, Thunstr. 23, zuletzt Altersheim Turmhuus, Uetendorf (Jg. 1929)